

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[1981.] Leipzig, den 25. Januar 1858.  
P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die er-  
gebenste Mittheilung zu machen, dass ich  
den Verlag der

Kummer'schen Buchhandlung in Zerbst  
seit dem 1. Januar d. J. von Herrn R. Behm  
käufllich übernommen habe\*, und denselben  
unter der Firma

**Wilhelm Violet**  
in Leipzig

ausliefern werde.

Indem ich um gütige Verwendung für  
meine Verlagsartikel bitte, zeichne ich  
achtungsvoll ergebenst

**Wilhelm Violet.**

\* Wird bestätigt

Zerbst, den 1. Januar 1858.

Kummer'sche Buchhandlung  
R. Behm.

## Commissionswechsel.

[1982.] In Folge freundschaftlicher Ueberein-  
kunft mit Herrn C. Gräfe habe meine Com-  
missionen für Leipzig Herrn C. Fr. Fleischer  
vom 1. Januar an übertragen.

Basel, Jan. 1858.

**Ch. Meyri.**

## Verkaufsanträge.

[1983.] Ein theologischer Verlag, aus 75  
Artikeln bestehend, ist für den Preis von 750  $\mathfrak{f}$   
zu verkaufen. Näheres auf etw. Anfragen, wel-  
che unter der Chiffre O. B. durch Herrn W.  
Engelmann erbeten werden.

Junge Leute von geringen Mitteln erhalten  
hier Gelegenheit, eine Grundlage für ihre Ver-  
lagsthätigkeit für einen äußerst billigen Preis  
zu erlangen.

[1984.] Eine seit ca. 25 Jahren bestehende,  
noch einer bedeutenden Ausdehnung fähige Sor-  
timentsbuchhandlung in einer Provinzial-  
stadt d. P. Sachs. beabsichtigt der bisherige  
Besitzer zu verkaufen, um seine ganze Thätig-  
keit dem Verlag widmen zu können. Auch kann  
eine schöne, nicht unbedeutende Leihbibliothek  
gleichzeitig mit übernommen werden. Die For-  
derung ist billig, muß aber bei Uebernahme  
des Geschäfts baar erlegt werden. Franc. An-  
fragen unter der Chiffre Nr. 66. A. Z. beför-  
dert die Exp. d. Bl.

[1985.] Ein ganz neuer Verlag leichtverkäuf-  
licher populärer Artikel, zu welchen auch eine  
Anzahl lithogr. Steine und viele Holzschnitte  
gehören, die außerdem noch mehrseitig verwendet  
werden können, ist für sehr billigen Preis zu  
verkaufen und kann sofort übernommen wer-  
den. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse  
gef. unter G. 9. in der Exp. d. Bl. nieder-  
legen.

## Kaufgesuche.

[1986.] Eine kleine, aber gewählte und gut ge-  
haltene Leihbibliothek wird zu kaufen ge-  
sucht.

Offerten werden durch die löbl. Exp. d. B.  
Bl. unter Chiffre B. 89. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

**Schulz, Adressbuch 1858.**

[1987.] Heute erschien und wurde an alle  
Subscribenten versendet:

**Adressbuch**

für den

**Deutschen Buchhandel etc.**

**XX. Jahrgang 1858.**

Mit dem Bildniss Adolf Rost's, vorm. Be-  
sitzer der Hinrichs'schen Buchh. Nach einem  
Originalgemälde von A. Bräsch, lith. von  
Schieferdecker. 48 $\frac{1}{2}$  Bog. hoch 4., nebst  
3 Extra-Beilagen.

Baar

Ausg. Nr. 1.	Velinpap. Brosch.	1 $\mathfrak{f}$ 9 Ngr.
- - 2.	- Cart.	1 $\mathfrak{f}$ 12 Ngr.
- - 3.	Schreibpap. Cart.	1 $\mathfrak{f}$ 21 Ngr.
- - 4.	- Eleg. geb.	1 $\mathfrak{f}$ 28 Ngr.
- - 5.	- Geb.	22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Ausgabe Nr. 5 oder *Handlungspersonalausgabe* umfasst nur die I. Abthlg. des  
Ganzen.

Alle neue Etablissements, Firmenveränder-  
ungen, Commissionswechsel etc., welche mir  
bis zum 15. Jan. d. J. bekannt wurden, sind  
noch darin aufgenommen.

Dieser Jahrgang enthält wieder circa  
5—6000 wesentliche Veränderungen und Zu-  
sätze, wesshalb der vorhergehende (1857) im  
praktischen Geschäftsverkehr ohne Nachtheil  
nicht mehr zu benutzen ist und daher hier-  
mit ausser Cours gesetzt wird.

Leipzig, 25. Januar 1858.

**Otto August Schulz.**

[1988.] Bei Carl Mümpler in Hannover ist  
erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:

**Widerlegung der Vorwürfe**, welche das kö-  
niglich dänische Ministerium der Holstei-  
nischen Ständeversammlung gemacht hat.  
Von einem Sachkundigen. 8. Geh. 6 Ngr.  
ord., 4 Ngr. netto.

**Deux documents importants dans l'affaire**  
des Duchés de Holstein et de Lauenbourg  
gr. 8. Geh. 12 Ngr. ord., 9 Ngr. netto.

Dasselbe Buch in deutscher Sprache:

**Zwei wichtige Actenstücke in der Sache der**  
Herzogthümer Holstein und Lauenbourg  
rc. 4. Br. 10 Ngr. ord., 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. netto.

An ausserösterreichische Handlungen.

[1989.] P. P.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an,  
dass vom

**Album.**

**Bibliothek deutscher Originalromane.**

Dreizehnter Jahrgang 1858.

Vierundzwanzig Bände, 8  $\mathfrak{f}$  ord.

der erste bis dritte Band enthaltend:

**Gerstäcker**, der Flatbootmann. 1 Band.

und

**Schücking**, Aus den Tagen der grossen Kai-  
serin. 2 Bände.

bereits versendet ist.

Dieser neue Jahrgang wird, ausser durch  
sorgfältigste typographische Ausstattung und  
eine werthvolle Prämie, — letztere aber nur  
für jene Abonnenten, welche den ganzen Jahr-  
gang in vorhinein bezahlen — auch durch  
den höchst interessanten Inhalt und durch  
streng regelmässige Erscheinungsweise alle seine  
Vorgänger überragen. Ich bitte Sie, beson-  
ders den letzteren Umstand bei Ihren Kun-  
den nachdrücklich betonen zu wollen, da das  
Album im letztverflossenen Jahre — durch  
ein Alphabet von mir nicht verschuldeter Zwi-  
schenfälle aus der gewohnten Ordnung ge-  
bracht — einigermaassen in Misscredit ge-  
rieth. Dass es aber mein eifrigstes Streben  
ist, den Abnehmern des Albums möglichst ge-  
recht zu werden, davon bietet eben der Jahr-  
gang 1857 die schlagendsten Beweise, indem  
ich z. B. den 11. Band ein zweitesmal gratis,  
den 22. Band aber ohne Preiserhöhung 26  
Bogen stark geliefert habe, also in einem  
Umfange, der dem festgesetzten von zwei  
Bänden gleichkommt.

Um Ihre Verwendung für dies Unterneh-  
men bei grösserem Bedarfe etwas lohnender  
als bisher zu machen, gebe ich, ausser 25%  
und resp. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, fortan schon  
auf 10:1, 18:2, 25:3 Freiexpl.,  
gleichviel, ob in Rechnung oder baar be-  
zogen.

Bei der Berechnung pro complet rabat-  
tire ich bekanntlich gegen baar ein volles  
Drittel, und liefere zu diesen baar bezogenen  
Exemplaren fortan ausserdem noch bereits  
mit dem 2. Bande ein schönes grosses Prä-  
mienbild „Die Ueberraschung“ nach C. Hüb-  
ner, gratis, bemerke aber ausdrücklich, dass  
diese Begünstigung nur bei jenen Exemplaren  
stattfindet, die ursprünglich pro complet baar  
bestellt sind, keineswegs aber für solche, die  
in Rechnung verlangt und später erst baar  
bezahlt werden, wie dies so häufig zu ge-  
sehen pflegt.

Ich erbitte nun für das Album Ihre er-  
neute recht thätige Verwendung, die auch  
für Sie ein um so günstigeres Resultat zur  
Folge haben dürfte, als dies Unternehmen  
ohne alle Concurrenz dasteht, und erfahrungsgemäss eine andauernde und dadurch dop-  
pelt lohnende Continuation bietet.

Hochachtungsvoll

Prag, 1. Febr. 1858.

**J. L. Kober.**